Verlag von J. F. Bergmann, Wiesbaden.

In Kürze erscheinen:

des Nerven-Die Kriegsbeschädigungen

Systems. Praktischer Leitfaden zu ihrer Untersuchung, Beurteilung, Behandlung. Von San.-Rat Dr. O. Hezel, Wiesbaden, Prof. Dr. H. Vogt, Wiesbaden, Prof. Dr. O. Marburg, Wien, Prof. Dr. Weygandt, Hamburg.

Preis ca. M 8. - ord.

Lehrbuch der Medizinischen Gymnastik.

Von San.-Rat Dr. J. H. Lubinus in Kiel.

Preis geb. M 4.60

Die Neurologie des Auges. Ein Handbuch für Nerven- und Augenärzte. Von Professor Dr. H. Wilbrand und Professor Dr. A. Saenger in Hamburg. Siebenter Preis ca. . 20 .- ord. Band.

Praktische Ergebnisse der Geburtshilfe und

Gynäkologie. Unter Mitwirkung von Fachgenossen herausgegeben von E. Bumm, Berlin, A. Döderlein, München, K. Franz, Berlin, und J. Veit, Halle. Preis ca. & 6.— ord. Siebenter Band, zweites Heft.

Ergebnisse der Anatomie und Entwicke-

lungsgeschichte. Herausgegeben von Prof. Fr. Merkel und Prof. R. Bonnet. XXII. Band. #32 .- ord.

Bericht über die vierzigste Versammlung der Ophthalmologischen Gesellschaft,

Heidelberg 1916. Redigiert durch A. Wagenmann. Ca. M 16 .- ord.

Jahresbericht über die Fortschritte der

Tier-Chemie oder der physiologischen, pathologischen und Immun-Chemieo und der Pharmakologie. Begründet von Richard Maly. Herausgegeben von Prof. Rud. Andreasch in Graz und Prof. Karl Spiro in Strassburg. Preis ca. 16 20 .-45. Band, H. Abteilung.

Ich bitte zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Wiesbaden, Januar 1917.

J. F. Bergmann.

Zeitschriften

erste und Schlußnummern eines jeden Jahrgangs bzw. Bandes erbittet die Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

:: Bibliographische Abteilung. :: Rücksendung erfolgt auf Wunsch umgehend.

Michel hordy, der Seewind pfeift..!

| | المسابق | | الم

Rviegsbetrachtungen

Dr. Suftav Strefemann m. d. R.

1917 · Zweite Auflage

Beheftet 3 Mart

Inhalt: Englands Wirtschaftstrieg gegen Deutschland. * Welterieg und öffentliche Meinung. * Bismard und wir. . Steuerfragen und Zufunftsforgen. . Weltfrieg und Weltwirtschaftslage. . Festspruch auf gindenburg. . Deutsch-amerikanische Handelsbeziehungen. + Brauchen wir Rolonien? . Deutschlands Siegeswille. . Das deutschbulgarifdje Bundnis. . Dom Befudy deutscher Reichstags. abgeordneter in Bulgarien. . Weltlage und innere Politif. Schutz den deutschen Forderungen im feindlichen Ausland.

Schlesifdje Zeitung: Das Bud will im Rampf der Geifter und im Streit der friegspolitischen Anschauungen eine Scharfe, wirtsame Waffe fein. . Oftfriesisches Schulblatt: Das Lesen des Buches wird zur Startung der Ginficht, des Vertrauens und des Sieges. willens in unserm Volle fraftig beitragen. . Nord und Sud: Gine Reihe intereffanter und lefenswerter Auffage. . Rrefelder Zeitung: ein Beweis, daß Strefemann auch ein politischer Führer von weitem Blide ift, einer von den wenigen, die jest fcon den Pulsschlag der tommenden Zeit fühlen. Wie tonnen das hubsch ausgestattete Bud mit besonderem Nachdrude empfehlen.

Am 2. Januar verfandt. Zu tätiger Verwendung empfohlen.

Reichsverlag Hermann Kalkoff Berlin W.35, Lühowstraffe 89/90

Anerkennungsschreiben Nr. 1268:

. . . Obwohl ich die Sprache von Jugend auf beherrsche, bin ich doch entzückt von Ihrer Zeitschrift, denn man findet Neuanregungen und Wiederholungen von bereits Vergessenem. Verschiedene meiner Kameraden waren gleich derart begeistert, dass sie (folgt Bestellung) " E. C., Fussartl. Batl. 52.

Anmerkung: Mehr als 1300 freiwillige Anerkennungsschreiben können auf unserer Geschäftsstelle von jedermann eingesehen werden.

Little Puck und Le Petit Parisien,

die Sprachzeitschriften des Verlages Gebrüder Paustian, Hamburg.

Bur Beachtung!

Rach § 11 Abfat 2 ber Beftimmungen fiber die Berwaltung bes Borfenblattes ericheint ber Illuftrierte Teil nach Daggabe bes vorhandenen Stoffes. - Benn bie Drudvorlagen und Rlifchees etwa acht Tage vor bem Ericheinungstag bei ber Beichaftsftelle vorliegen und teine Rorrettur gewünscht wird, erfolgt die Aufnahme ber Angeigen in ber nachften Ausgabe. Bei vorheriger Rorretturfendung vergogert fic der Abdrud um einige Tage.